

Vom 7. bis 9. März 2008 fand in Bergamo der Internationale Kongress für Tierärzte und Hufschmiede statt, organisiert durch die Firma Blacksmith mit Unterstützung von Mustad Hoof Care. Das vielfältige Programm vermochte rund 300 Tierärzte und Hufschmiede zur Teilnahme an dieser Veranstaltung zu motivieren. Die international besetzten Referate waren für Tierärzte und Hufschmiede ausgewogen verteilt und reichten von der Behandlung von Hufrehe über Venogramme, Aufnahmen mit Hochgeschwindigkeitskameras, Sport-Beschlägen für Spring- und Military-pferde bis zum Beschlagen von schweren Pferden.



Innovativer Weiterbildungsanlass

Am Freitagabend trafen sich die Autoren der neuen Hufbeschlags-Lern-CD in der schönen Altstadt von Bergamo zum Nachtessen. Es war ein fröhlicher und bunter Abend an dem heftig über den Inhalt der CD diskutiert und debattiert wurde. Man war gespannt, welche Reaktionen die für Samstag vorgesehene Präsentation des neuen, interaktiven Lehrmittels «e-hoof» hervorrufen würde.

Moderne Technik

Die Pferde wurden gleich hinter dem Kongresszentrum beschlagen. Der Arbeitsablauf konnte so via Videokamera direkt auf die Leinwand im Konferenzsaal übertragen werden, was den einzelnen Referenten erlaubte ihre Kommentare

zu den Geschehnissen «live» abgeben. Die Arbeit der Kameramänner war sehr professionell und die interessanten Übertragungen kamen in ausgesprochen guter Qualität auf der Leinwand an. Diese Art der Vorträge wurde von allen Teilnehmern sehr geschätzt und für die Organisation bedeutete dies zudem, dass man weitgehend wetterunabhängig war. Alle Vorträge wurden simultan übersetzt, was die Übersetzer vor (teilweise zu) grosse Anforderungen stellte und daher auch das eine oder andere Mal zu ungenauen Übersetzungen führte. Es zeigte sich, dass insbesondere die exakte Wiedergabe von Fachausdrücken in Fremdsprachen immer wieder problematisch ist.

Kompetente Schweizer Referenten

Erfreulicherweise waren auch dieses Jahr drei Referenten aus der Schweiz an der Tagung beteiligt. Zum einen hielt Ueli Wenger einen Vortrag zur Frage, nach welchen Kriterien man Hufeisen und Nägel aussucht. Aron Gyax präsentierte eine interessante Diaschau über seinen Aufenthalt in einer amerikanischen Pferdeklinik und Mike Weishaupt stellte das mit Spannung erwartete neue, interaktive Lehrmittel «e-hoof» vor. Die anwesenden Hufschmiede und Tierärzte zeigten sich sehr beeindruckt von der Komplexität und Professionalität des neuen Lehrmittels, welches bekanntlich mit der Unterstützung der SMU erstellt



Die Arbeit des Hufschmieds am Pferd wurde mittels Videokamera aufgenommen und direkt auf eine Leinwand im Konferenzsaal übertragen.

wurde. Sofort wurde auch die Frage nach dem Preis und dem Datum der Verfügbarkeit dieser Lern-CD gestellt.

Das Lehrmittel wird im Herbst 2008 in deutscher Version erhältlich sein. Leider konnten keine konkreten Preisangaben gemacht werden, was von einigen Anwesenden verständlicherweise kritisiert wurde.

Schlechte Qualität der Beschläge

Die verschiedenen Sportbeschläge, die direkt an der Tagung erstellt wurden, waren dann leider nicht so perfekt wie die theoretischen Vorträge. Das hat einmal mehr aufgezeigt, wie schwierig es ist, theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen. Diese Tatsache gab der sonst gut organisierten Tagung einen etwas bitteren Beigeschmack und bestätigte den allgemeinen Trend, dass man lieber darüber redet wie man es machen müsste, als dass man es wirklich macht! Es scheint, als ob die Fachleute weitgehend fehlen, die das theoretische Wissen auch in die Praxis umsetzen können. Üben müsste man!

Nicht ganz zufriedenstellende Marktstände

Im schönen Kongresszentrum von Bergamo präsentierten rund um den Vortragssaal verschiedene Zu-

Alle Teilnehmer dieser Tagung erhalten ein Zertifikat das den Besuch der Tagung bestätigt. Wie an der diesjährigen Fachpräsidenten-Tagung vom 7. März in Sursee orientiert, gilt die Teilnahme an diesem Kongress auch als **Weiterbildungseinheit im Rahmen des «Qualifizierten Hufschmieds»**. Die Teilnehmer sind aufgefordert, eine Kopie des Zertifikats an das Sekretariat in Aarberg zu schicken.

lieferer und Händler ihre Angebote, was von den Teilnehmern geschätzt wurde, da diese während den Pausen immer wieder auf den «Marktplatz» gehen konnten. Leider waren diese Stände nur spärlich besetzt, was bei den Teilnehmern überhaupt nicht gut ankam, denn viele Hufschmiede und Tierärzte möchten an einer internationalen Tagung auch die neusten Werkzeuge und Hilfsmaterialien besichtigen und kaufen.

Alles in allem war der Anlass aber als Erfolg zu werden, der viele neue Aspekte des Hufbeschlagens aufgezeigt hat. Deshalb wird der bestätigte Besuch auch als Weiterbildung im Rahmen des Labels «Qualifizierter Hufschmied» der SMU gewertet.

Siegfried Dauner
Sekretär der Fachrichtung
Metallhandwerk

GiANT Hoflader

Höchstleistung
auf kleinstem Raum!

- schmal und wendig
- grosse Modellvielfalt
- solide Verarbeitung

Wir suchen Gebietsvertretungen!

Innovatives Produkt, interessante Konditionen. Interessiert?

Zürich/Ostschweiz/Tessin:
Aggeler AG
Forst- und Fördertechnik
9314 Steinebrunn
Tel. 071 477 28 28
www.aggeler.ch

Zentral-/Nordwestschweiz/Bern:
A. Leiser AG
Maschinen und Fahrzeuge
Bruggmatte, 6260 Reiden
Tel. 062 749 50 40
Moosrainweg, 3053 Münchenbuchsee
Tel. 031 869 46 40
www.leiserag.ch